

Residenzpflicht

Tx+Komp: Gerd Schinkel (2016)

The musical score is written on a single treble clef staff in 4/4 time. It consists of eight lines of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written below the vocal line. Chord symbols (a, F, C, G, e, d) are placed above the piano accompaniment line. The lyrics are: 1. In schö-ner Ge-gend sieht man manch-mal, ab-ge-rie-gelt, Mei-ler steh'n, gro-ße, grau-e Re-ak-to-ren, Kühl-tür-me sind weit zu seh'n. Dass kei-ner da nah 'ran - kommt, hat man ei-nen fe-sten Zaun ge-baut, un-durch-sich-tig, hoch ge-nug, so dass auch kei-ner drü-ber-schaut. Zäu-ne schüt-zen nicht da - vor, dass nie was auf das Kraft-werk fällt. Ein Man-tel, ganz aus Stahl, sagt man, so - gar beim Flug-zeug - ab-sturz hält. Doch das ist ja un - wahr-schein- lich, dass das ir-gend - wann pas-siert. E-her kann man da-mit rech- nen, dass ein Kraft-werk ha-va-riert.

2. Falls ein Terrorist mal durchknallt und sich ernsthaft überlegt,
wie er mit 'nem Sprengstoffgürtel sich zum Kraftwerk hinbewegt,
muss er sich doch gar nicht opfern und braucht nicht mal eine List,
könn't ganz einfach darauf warten, bis es reif für'n Störfall ist.
Andre machen das, was so ein Selbstmörder für nötig hält,
sitzen hoch im Vorstand, kriegen dafür einen Haufen Geld,
sorgen dafür, dass so'n alter Meiler trotzdem lange läuft,
auch wenn sich die Störanfälligkeit inzwischen deutlich häuft.

3. Wo bleibt dann der Anti-Terror-Einsatz, wo das SEK?
Hab'n Verfassungsschützer Urlaub? V-Leute sind auch nicht da.
Ist die Lage nicht bedrohlich, wer beschwichtigt, wiegelt ab?
Macht die Gangster keiner dingfest, kommt kein Apparat auf Trab?
Auf den Dächern sieht man keine Scharfschützen in Stellung geh'n,
keine Bundeswehr im Anmarsch, nirgends Uniform zu seh'n.
Tritt der Krisenstab zusammen, brennt im Lagezentrum Licht?
Wer hat was unter Kontrolle? Was geheim ist, weiß man nicht!

4. Kein Betreiber-Manager trägt Sprengstoff unter sein'm Jackett.
Vorstands-Spitzenkräfte liegen weich und warm im sich'ren Bett.
Mit 'ner langen Laufzeit sollen Reaktoren sich rentier'n.
Selbst wenn's theoretisch doch passieren könnte, dass sie havarier'n,
so ein Brennstab ist doch nur ein Ofen, der ganz prima brennt,
den man gut beherrscht, wenn man die Abschaltautomatik kennt.
Manager, die sicher leben wollen, wohnen ganz weit weg,
lachen sich ins Fäustchen, feiern fröhlich, nobel im Versteck.

5. Sollt man nicht vom Vorstand fordern, dass er nah am Kraftwerk wohnt?
Von mir aus in 'ner Villa, mit der man ihn für den Job belohnt.
Lebt er doch, könnt man ihm glauben, sagt er, dass da nichts passiert,
weil er doch bestimmt sein Leben nicht für seinen Job riskiert,
wohnt vom Vorstand einer ganz nah dran in Kraftwerks-Nachbarschaft.
In der Nähe blieben die doch nur, wär'n die in Geiselhaft.
Sollt' man potenziellen Mördern, die vorab vom Tatort flieh'n,
nicht schon prophylaktisch die Lizenz für den Betrieb entzieh'n?

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/31-offene-fragen/residenzpflicht/>
<https://www.youtube.com/watch?v=5b5xEyphuLo>